

SC Feusisberg: Rekordzahl an Athleten in Swiss-Ski-Kadern

Der SC Feusisberg hat Grund zum Feiern: Für die Saison 2025/26 sind so viele Athletinnen und Athleten des Clubs in die Kader von Swiss-Ski berufen worden wie noch nie zuvor. Ein historischer Erfolg, der die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins eindrucksvoll bestätigt.



Allegra Frei Bilder: Swiss-Ski



Leena Thommen



Nils Oberlin



Nina Lehmann



Sandro Manser

Mit einer Rekordzahl von fünf Kaderberufungen schreibt der SC Feusisberg Vereinsgeschichte. Noch nie zuvor standen so viele Athletinnen und Athleten des Höfner Clubs gleichzeitig in den Strukturen von Swiss-Ski.

«Wir sind unglaublich stolz auf unsere jungen Sportlerinnen und Sportler. Sie sind für alle jüngeren Kinder eine riesige Motivation.» Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Er sei das Resultat jahrelanger Arbeit, grosser Leidenschaft und eines starken Umfelds. «Ohne Trainer, Betreuer und Familien wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen», erklärt Matthias Müller, seines Zeichens Präsident des Skiclubs Feusisberg.

Sandro Manser – Speed-Talent im B-Kader

Der Vize-Juniorenweltmeister im Super-G, Sandro Manser, hat den Sprung ins B-Kader von Swiss-Ski geschafft. Mit konstant starken Leistungen in Abfahrt und Super-G, auch im Europacup, sichert er sich einen fixen Platz im Europacup-Team von Franz Heinzer. «Sandro ist ein grosses Versprechen für die Zukunft. Sein Speed-Potenzial ist enorm», so die Trainer.

Allegra Frei – Comeback mit direktem Sprung ins B-Kader

Nach einer verletzungsbedingten Pause meldet sich Allegra Frei eindrucksvoll zurück. Vom NLZ Mitte aus gelingt ihr der direkte Sprung ins B-Kader – ein aussergewöhnlicher Erfolg. Dies ist

umso eindrucklicher, wenn man bedenkt, dass sie nach zwei Kreuzbandrissen fast zwei Jahre keine Rennen absolviert hat. «Allegra hat eine beeindruckende mentale Stärke bewiesen. Ihr Weg ins B-Kader und ihre raketenhafte Entwicklung in der letzten Sai-

«Ohne Trainer, Betreuer und Familien wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen.»

Matthias Müller
Präsident Skiclub Feusisberg

son zeigen, wie viel Talent und Durchhaltevermögen in ihr stecken», betont der Vereinspräsident Matthias Müller.

Nina Lehmann – Verstärkung im C-Kader

Auch Nina Lehmann darf sich freuen: Sie wurde ins C-Kader von Swiss-Ski aufgenommen. Mit ihrer Stärke im Speed-Bereich bringt sie die besten Voraussetzungen mit, um sich auf nationaler und internationaler Ebene zu beweisen. Sie hat den Sprung direkt aus dem Regionalen Leistungszentrum Hoch Ybrig geschafft.

Nils Oberlin – Techniker mit Perspektive

Ins NLZ Mitte wurde Nils Oberlin aus Wilen selektioniert. Er hat sich einen

Namen als starker Techniker gemacht. Mit seiner sauberen Fahrweise und seinem Durchsetzungsvermögen überzeugte er die Selektoren.

Leena Thommen – Skicross im Aufwind

Nicht nur im alpinen Bereich, sondern auch im Skicross ist der SC Feusisberg nun auf nationaler Ebene vertreten. Leena Thommen erhielt die Berufung ins C-Kader Skicross und unterstreicht damit die sportliche Breite des Vereins.

Der SC Feusisberg blickt damit optimistisch in die Zukunft – mit Talenten, die bereit sind, ihren Weg an die nationale und internationale Spitze zu gehen.

Skiclub Feusisberg

SCHIESSEN

FS Reichenburg am Morgartenschiesen

Die Feldschützen Reichenburg besuchten das traditionsgemäss am 15. November stattfindende Morgartenschiesen. So hiess es für die Schützinnen und Schützen, bereits morgens früh ins Ägerital zu reisen. Denn um 8.45 Uhr hiess es für das zehnköpfige Team Feuer frei. Die Wetterverhältnisse zeigten sich perfekt. Einzig die Resultate blieben etwas unter den Erwartungen. Kantonsrat und Schützenkamerad der Feldschützen Reichenburg Ueli Kistler, welcher zum ersten Mal am Morgartenschiesen teilnahm, nutzte die Gunst der Stunde und wurde mit dem Morgarten-Gruppenpokal ausgezeichnet.

Feldschützen Reichenburg

LAUFEN

Erfolge beim ZKB Zürlauf Cup 2025

Mit einer Feier fand die 40. Saison des ZKB Zürlauf Cups kürzlich ihren Abschluss. Damit endete die Saison 2025, die mit 41 738 Finisherinnen und Finishern einen neuen Höchstwert erreichte. Für die Cupwertung zählen die fünf besten Laufresultate – aus insgesamt zwölf Läufen, inklusive Bonuspunkten. Die Wettkämpfe fanden über den Kanton Zürich verteilt statt, so zum Beispiel in Dietikon, Zürich, Zumikon oder am Greifensee. Auch eine Athletin und ein Athlet aus Buttikon waren erfolgreich. Doris Koller holte mit sieben Läufen bei den Frauen W60 den 1. Rang. Ivo Bachmann erreichte mit acht Läufen den 5. Rang bei den Männern M50. (red)

Auf Topleistungen zurückgeblickt

An der DV des kantonalen Leichtathletikverbandes in Gersau standen Ehrungen im Zentrum.

Thomas Bucheli

Am Samstag fand die 54. Delegiertenversammlung des Leichtathletikverbandes Schwyz (LVS) statt. In ihrem Jahresbericht schaute die LVS-Präsidentin Karin Schnüriger auf Hervorragendes zurück. «Jil Sanchez aus Steinen gewann in Tampere den U20-Europameistertitel über 100 Meter Hürden. Jan Rickenbach aus Arth war an der U20-EM. Philipp Schmidli aus Lachen erreichte an der U23-EM im Diskuswerfen den Final. Der Gersauer Tobias Baggenstos hat die Schweiz an der Long Trail-WM vertreten.» Auch die Jahresberichte der übrigen sieben LVS-Verantwortlichen wurden mit Applaus gutgeheissen.

Präsidentin wiedergewählt

Zudem wurden an der LVS-DV Ziele der Vereinsentwicklung angesprochen. Die Geladenen wurden über aktuelle und zukünftige Projekte des Landesverbandes Swiss Athletics informiert. Der Regionalkader-Verantwortliche Raphael Holdener aus Schindellegi sprach über Neuigkeiten wie den ersten Kick-off im Oktober, die verschiedenen Kader und kommende Daten. Ebenfalls gab es eine kleine Statutenänderung. Mit Tobias Camenzind wurde ein Athleten-Vertreter frisch in den Vorstand gewählt. Für ein Jahr stellte sich die Präsidentin Karin Schnüriger

wiederum zur Verfügung. Und für die normale Amtszeit von zwei Jahren liessen sich die Schieds- und Kampfrichter-Leiterin Melanie Greuter und die Aktuarin Daniela Bürgler-Ulrich wiederwählen.

Für ihre internationalen Einsätze wurden Martin Kuster aus Freienbach und Peter Schöni aus Lachen (beide an Masters-EM) ausgezeichnet. Insgesamt stellten im Jahr 2025 23 Athletinnen und Athleten sowie eine Mannschaft insgesamt 39 Kantonalrekorde auf. 22 Athleten wurden für ihre Gold-, Silber- und Bronzemedailien an den verschiedenen Leichtathletik-Schweizermeisterschaften ausgezeichnet. Auch die diversen Organisatoren der Schwyzer Anlässe bekamen einen Preis. Schliesslich erhielt der TV Ibach, als Verein mit den meisten Lizenzen (41), eine Gabe. Die LVS-DV 2026 findet im Bezirk March statt.

39

Kantonalrekorde

wurden von LVS-Athletinnen und einer Mannschaft aufgestellt.



Gute Bilanz beim Jassen

Die Senioren und Veteranen des Zürcher Fussballverbandes trafen sich kürzlich zum 2. Jasstag der Jahresmeisterschaft im Fussballlokal des FC Pfäffikon, Zürich. Nach der eher mageren Ausbeute beim ersten Treffen in Winkeln lief es der March/Höfe-Delegation deutlich besser. Auch wenn Marcel Bruhin, Karl Züger, Herbert Schweizer und Gerry Bisig diesmal das Kartenglück nicht hold zu sein schienen, waren andere für die vordersten Plätze verantwortlich. Kurt Lacher (FCF) und Erwin Schuler (FCLA) klassierten sich auf dem Podest. Noch ist die Jahreswertung offen. Das nächste Treffen findet am 24. Januar 2026 im Restaurant des FCLA im Peterwinkel statt.

Text / Bild: eing

SKI

Schnupperskitage der JO Skiclub Galgenen

Die JO Skiclub Galgenen organisiert im Winter 2026 erstmals Schnupperskitage im Skigebiet Hoch-Ybrig. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Galgenen und der Umgebung. Begleitet werden sie durch ausgebildete J+S-Leiterinnen und -Leiter. Die Skitage finden am 10. Januar, 7. Februar sowie 7. März statt. Eine Anmeldung ist obligatorisch. Die Anmeldefrist läuft noch bis 14. Dezember. De-

tailliertere Informationen sowie das Anmeldeformular finden sich unter: www.skiclubgalgenen.ch. (eing)

FUSSBALL

Team March weiter auf Erfolgskurs

Gut zwei Jahre nach seiner Gründung durch den SC Siebnen, FC Tuggen und FCLA ist das Team March erfolgreich unterwegs. Das Ba ist in die Youth League aufgestiegen, das Bb in die Promotion nachgerückt, die Ca-Junioren schafften den Ligaerhalt. (red)